

Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009

Paulfeldteich

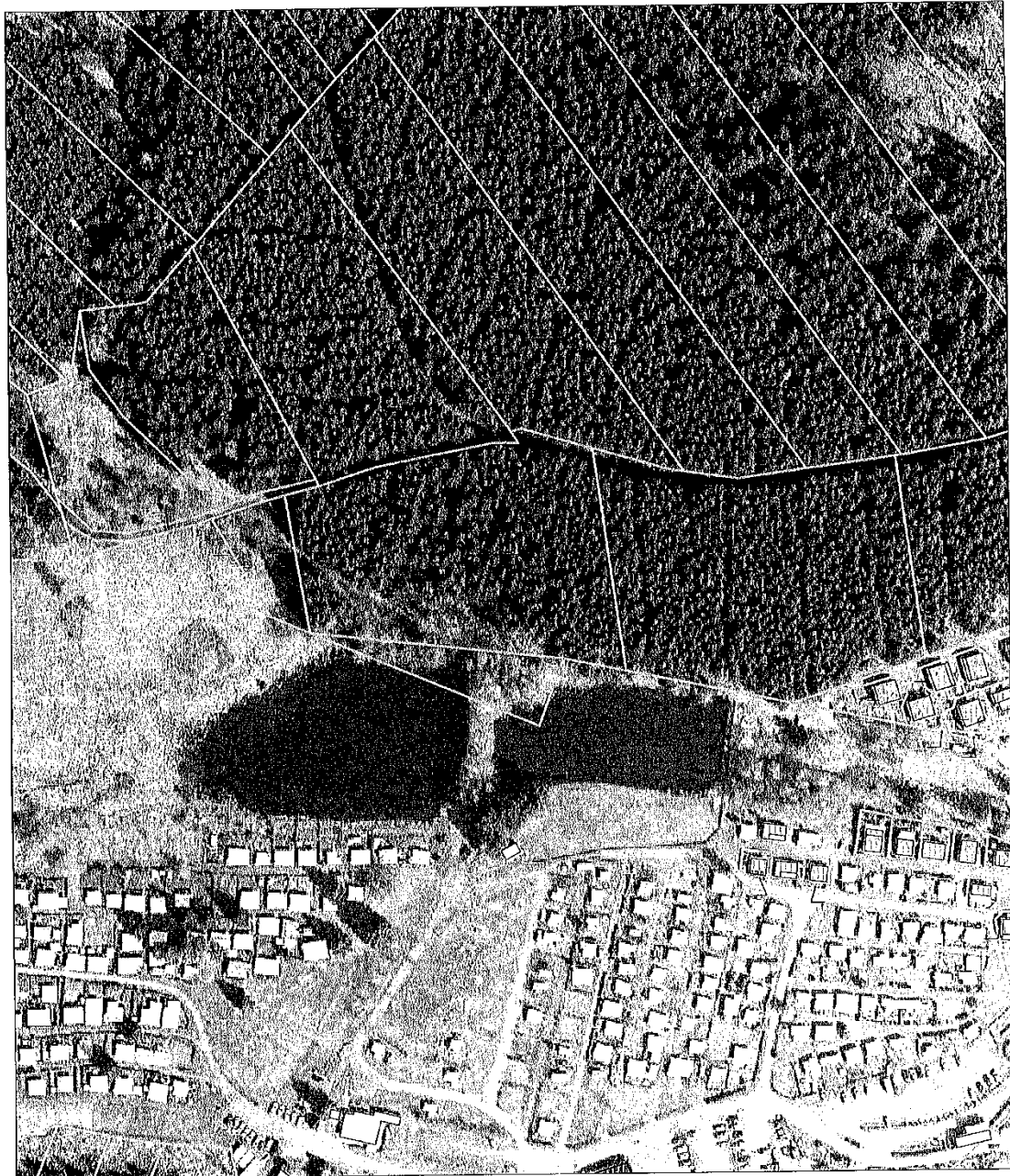
Hinweis:

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Landratsamt Gotha - Gesundheitsamt Herr Weikart, Herr Spiegler, Frau Ziezold Schützenallee 31 99867 Gotha	
Gemeinde/Stadt	99894 Leinatal, OT Catterfeld	
Badegewässer (=Badestelle)	Paulfeldteich	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0021	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 10,6082 (ETRS89 System)	Breitengrad: 50,8255
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	Der Paulfeldteich gehört zum Campingplatz Paulfeld in der Land- gemeinde Georgenthal OT Catterfeld. Der Campingplatz liegt inmit- ten des Thüringer Waldes. Der Teich hat eine Wasserfläche von ca. 0,3 ha und die Badestelle befindet sich am südlichen Ufer. Der Liegebereich ist eine Wiese. Der Zugang in den Teich ist durch Betonplatten im Wasser befestigt. Der Paulfeldteich wird durch ei- nen neben liegenden Teich, der als Angelgewässer genutzt wird, gespeist. In der Umgebung gibt es weder Industrie noch landwirt- schaftliche Flächen, so dass verschmutzende Einträge ausge- schlossen werden können. Lediglich eine geringe Population an Wildenten führt zeitweise zu Verschmutzungen im Wasser und auf der Liegewiese. Die Badestelle wird durchschnittlich von 10- 30 Personen/ Tag genutzt und ist ausschließlich für Campingplatzbe- sucher zugänglich.	
Infrastruktur des Badegewässers	<input type="checkbox"/> Toiletten <input type="checkbox"/> Kiosk <input type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Profil erstellt am (erstmalig bis 24.03.2011)	23.09.2010 (letzte Überprüfung / Aktualisierung 20.03.2024)	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	wenn erforderlich	

Karte



LRA Gotha
18.-März-Str. 50
99867 Gotha
Tel.:03621-214-0

Gemarkung : Catterfeld/Paulfeldteich
Flurstück - Nr :
Auftrag - Nr :
Maßstab : 1:2000
Erstellungsdatum : 26.08.2010
Ausgestellt durch :
I.A. :

Ausschnitt GIS-Grundkarte

Bearbeitungszustand 2010
Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf erstellt und nicht an Dritte abgegeben werden. In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

A. Eigenschaften des Badegewässers	
Parameter	Beschreibung/Bewertung
Art des Sees	<input checked="" type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Höhenlage	480,8 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel
Wasserfläche	0,003 km ²
Maximale Wassertiefe	3 m
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> polytroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Moor <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Wald <input type="checkbox"/> Sand
Sonstiges	

B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse

Parameter	Beschreibung/Bewertung
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: m ³ /s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km ²
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)
Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt
Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input type="checkbox"/>
Kühlwassereinleitungen	<input type="checkbox"/>
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input type="checkbox"/>
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss <input type="checkbox"/>
Ablauf (Ablass) von Fischteichanlagen	<input type="checkbox"/>

Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/>
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/>
Wohngebiete	<input type="checkbox"/>
Industriegebiete	<input type="checkbox"/>
Campingplätze	<input type="checkbox"/>
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input type="checkbox"/>

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:

Sonstiges	<input type="checkbox"/>

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

Hinweis:

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

Kurzzeitige Verschmutzung	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	keine
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	keine
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	keine